

Mitteilungen der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums



Winterlandschaft bei Nacht
(von Charlotte Stadler, 5e)

Verein der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums
– vormals OR – zu Bayreuth e. V.

Rundbrief Dezember 2004

Liebe Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums!

Das Kalenderjahr 2004 geht seinem Ende entgegen. Es wird wieder Zeit Sie über Veränderungen und Neuigkeiten am GMG zu informieren.

Mit einer großen Kraftanstrengung wurde das erste Schuljahr des achtjährigen Gymnasiums, des G8, auf den Weg gebracht.

Die Schülerzahl des GMG mit über 1300 Schülern nahm nochmals zu. Hinzu kam, dass die zwei in den Jean-Paul-Stift ausgelagerten Klassenzimmer zum Schuljahresende 2003/2004 gekündigt wurden.

Die dadurch begründete, große Raumnot konnte jedoch durch drei „Containerklassenräume“, die während der großen Ferien auf dem Fahrradhof des GMG errichtet wurden, erheblich vermindert werden.

Mit der Einführung des G8 in den Jahrgangsstufen 5 und 6 nahm der Nachmittagsunterricht stark zu und wird im nächsten Schuljahr noch weiter steigen, so dass übliche „Auswärtigenzimmer“ nicht mehr zum Aufenthalt in der Mittagspause ausreichen. Daher dient zur Zeit die alte Turnhalle (Halle 1) und zu-künftige Aula, die jedoch dringend einer Renovierung bedarf, vor allem während der Mittagspause als Aufenthaltsraum für alle die Schüler, die auf ihren Unterricht oder auch nur auf den Omnibus warten müssen.

Mit dem Nachmittagsunterricht wurde es dringend notwendig, die Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause mit Essen zu versorgen. Da die wünschenswerte Küche, die in der Neugestaltung der alten Turnhalle zu einer Aula und einem Speisesaal vorgesehen ist, noch auf sich warten lässt, wurde zunächst einmal der Pausenverkauf an der Theke im Untergeschoss auch auf die Mittagszeit ausgeweitet. Zudem wurde das Café „Webstuhl“ reaktiviert. Mit Hilfe der Stadt und mit der finanziellen Unterstützung des Elternbeirats wurde es renoviert und ist jetzt unter der Betreuung von Herrn Tim Weidemann, Deutsch- und Sportlehrer am GMG, vor allem während der Mittagszeit ein Treff- und Kommunikationspunkt für Schüler und Lehrer geworden. Hier gehen nach der Anschaffung einer neuen KÜcheneinrichtung täglich etwa 30 Mittagessen über die Theke. (Siehe auch NK-Bericht v. 26.11.2004, S. 13) Die wichtigsten Neuerungen im G8 sind vor allem die Intensivierungsstunden in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik, die heuer in der 5. Jahrgangsstufe auf den Vormittag, in den 6. Klassen leider auf den Nachmittag verlegt wurden. Heuer konnten in der Intensivierung noch nicht die jeweiligen Klassenlehrer in den drei Kernfächern eingesetzt werden, so dass für die eingesetzten Lehrkräfte jeweils zusätzliche Stunden zur Absprache des jeweiligen einzuübenden Unterrichtsstoffes eingeplant werden mussten.

Das im letzten Schuljahr neu eingeführte Fach „Natur und Technik“ erhielt im G8 auch eine Änderung: Während dieses Fach mit drei Wochenstunden bisher vor allem als ein Experimentierfach ohne echte Rechenschaftsablagen (z. B. mit mündlichen Abfragen bzw. Stegreifaufgaben) gedacht war, wurde ab diesem Schuljahr in der 5. Jahrgangsstufe „Natur und Technik“ zum üblichen Vorrückungsfach mit einem hälftigen Anteil für Biologie und dem Restanteil „naturwissenschaftliches Arbeiten“, also auch mit Themen aus der Chemie und Physik. In der 6. Jahrgangsstufe sind ebenfalls 3 Unterrichtsstunden (2 Stunden Biologie und 1 Stunde Informatik) eingeplant. Für den erheblichen Anstieg des experimentellen Unterrichts wurde ein normales Klassenzimmer zum Biologieübungssaal B3 umbenannt, dessen Ausstattung aber noch nicht dem eines Experimentierraumes entspricht. Wir hoffen alle, dass dieser Mangel möglichst bald behoben wird. Noch dringender wird mit der Ausweitung des Informatikunterrichts schon im nächsten Jahr die Einrichtung eines zusätzlichen Computerraumes. Wie diese Probleme personell und insbesondere finanziell gelöst werden sollen, ist in Anbetracht der leeren Kassen noch völlig unklar.

Die gesamte Schulfamilie kann stolz sein, dass das GMG zu den 54 deutschen Partnerschulen der Firma Siemens gehört. Die Partnerschaft besteht ja schon seit Jahren, doch wurde sie jetzt in diesem Schuljahr auf ein neues, enger vernetztes Konzept zur Zusammenarbeit mit den ausgewählten Gymnasien gestellt. So besteht nun neben der regionalen Partnerschaft mit der Maschinenfabrik Burkhardt, die besonders die Kooperation zwischen den Azubis und den Teilnehmern der GMG-Robotik-gruppe im Projekt „Elmero“ (= Elektronik, Mechanik, Robotik) betrifft, die überregionale, die hauptsächlich von Siemens gesponserte Fortbildungsveranstaltungen für Schüler und Lehrer zum Ziel hat.

Auch seit dem letzten Rundschreiben im Juni 2004 konnten wieder einige erwähnenswerte finanzielle Wünsche durch den VdF erfüllt werden: Der Biologieübungssaal B3 erhält für einen Betrag von unter 100 € Bilderrahmen zur Darbietung wertvoller und interessanter mikrobiologischer und rasterelektronenmikroskopischer Aufnahmen.

Weiterhin wurde die Streitschlichter-(= Mediatoren-)Ausbildung, an der etliche Schülerinnen, Schüler und 4 Lehrkräfte des GMG erfolgreich teilnahmen, finanziell unterstützt.

Die Mineraliensammlung erhielt für knapp 500 € wieder gereinigte, teilweise neu bestimmte und umbenannte, insgesamt sehr sehenswerte Exemplare. Voraussichtlich wird Simon Pedall auch den letzten Teil der wertvollen Sammlungen der „Hobbymineralogen“ Weiß, Braun und Major Paul restaurieren, worüber sich GMG und VdF freuen dürfen!

Im kommenden Jahr 2005 stehen laut der Satzung des Vereins die üblichen Neuwahlen an. Der aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Kassier bestehende Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt und bleibt im Amt bis zur Neuwahl. Der Termin dieser wichtigen Mitgliederversammlung wurde noch nicht festgesetzt, jedoch wird er in der ersten Jahreshälfte auf einen Freitag gelegt, um den externen Mitgliedern die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Termin und Tagesordnung werden durch ein kurzes Einladungsschreiben rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für Ihr bisher bewiesenes Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes Neues Jahr.

Für den Vorstand

Wolfram Hedler, 2. Vorsitzender

Verein der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums
Schützenplatz 12, 95 444 Bayreuth, Tel: 0921/759830
Fax: 0921/7598330, Email: gmg.bayreuth@t-online.de
Bankverbindung: Konto-Nr. 1260102601 HypoVereinsbank Bayreuth (BLZ 77320072)